

Rathaus Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG DER STADT TRIER

27. JAHRGANG
NUMMER 5
1. Februar 2022

www.trier.de



Die Hilfe geht weiter:
Unterstützungs- und Be-
gegnungsstätte in Ehrang
öffnet im Februar. **Seite 6**



Winziges Detail bringt
Klarheit: Stadtmuseum
gibt NS-Raubkunst an die
Erben zurück. **Seite 8**

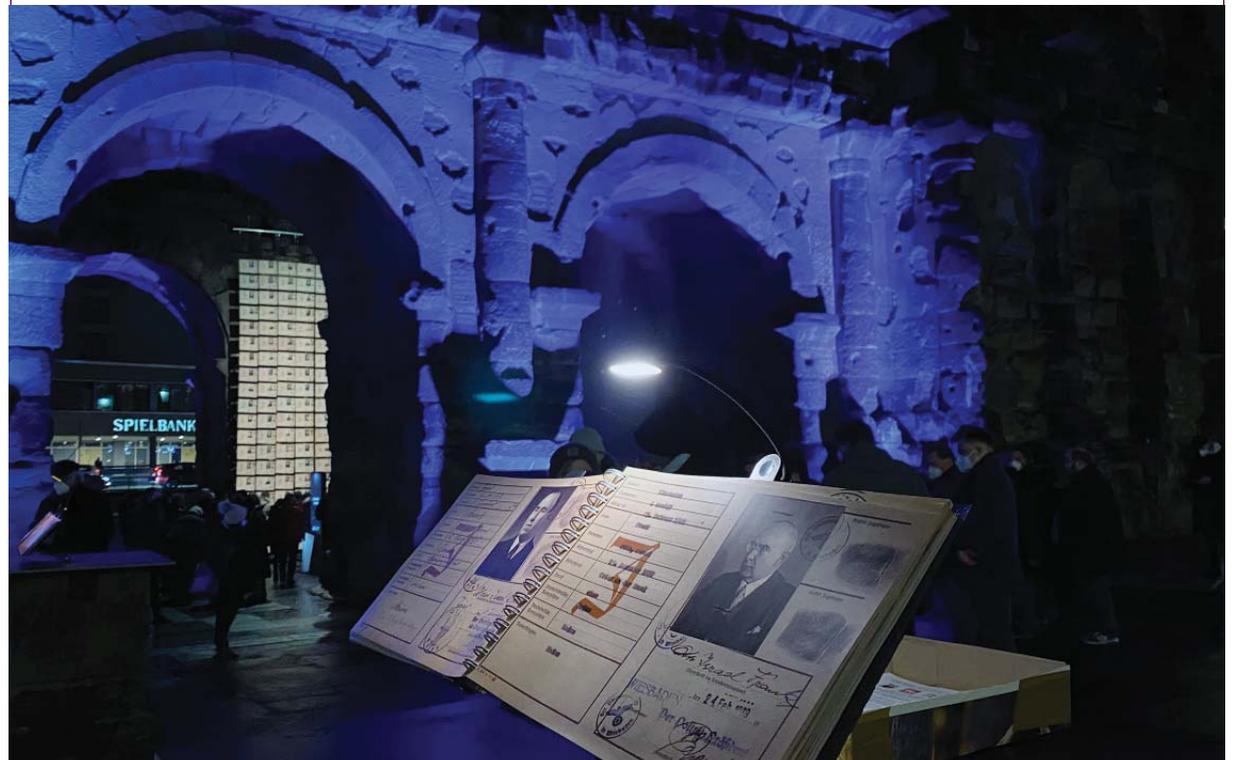


Im Namen der Freund-
schaft: OB Wolfram Leibe
eröffnet Ausstellung in
Partnerstadt Metz. **Seite 9**

MIT AMTLICHEM BEKANNTMACHUNGSTEIL



Ein Licht für die Opfer



Die interaktive Medieninstallation „Erinnerlicht“ an der Porta Nigra erinnerte anlässlich des Gedenktages für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus vergangenen Donnerstag drei Tage lang an die jüdischen Opfer aus Trier und dem Umland. OB Wolfram Leibe hob die Bedeutung des Gedenkens hervor und dankte dem Stadtrat für die Unterstützung bei der Förderung des Projekts. Konzipiert wurde die Installation von einem Designer-Team der Hochschule Trier sowie von Historikerinnen und Historikern der Universität. Den Anstoß gab die Trierer AG Frieden. Ein weiteres Gedenkprojekt, das durch die Stadt gefördert wurde, kommt vom Verein „Buntes Trier“: Bis 7. Februar sind in verschiedenen Schaufenstern der Innenstadt Plakate unter dem Titel „#GemeinsamGegenAntisemitismus“ zu sehen, die Formen von modernem Antisemitismus und ihre Auswirkungen auf die Betroffenen zeigen.

Foto: Presseamt/mic